

Beschluss

Sitzung des Kreistages, öffentlich

am 29.06.2015

Teilnahme: **56 stimmberechtigte** Mitglieder

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen (Ja 56 Nein 0)

TOP 2 Energiekonzept des Landkreises Donau-Ries; Umsetzungsmaßnahmen

Gemäß den Empfehlungen des Ausschusses für Umwelt und Energiefragen am 6.11.2014 sowie am 11.6.2015 einschließlich des einstimmigen Votums des Energie-Forums am 14.4.2015 beschließt der Kreistag Folgendes:

I. Leitziel

Das im Juli 2009 beschlossene Leitziel 20/20/20 wird auf Grund der Erkenntnisse aus dem EnergieNutzungsPlan ersetzt durch folgendes Leitziel:

„Bis 2030 soll der Anteil an Erneuerbarer Energie bezogen auf Strom und Wärme 60% betragen.“

II. Maßnahmenumsetzung

1. Weiterführung erfolgreicher Projekte wie bisher:

- Energie-Allianz
- Energie-Forum
- Energie-Beratung

Die Umsetzung folgender Maßnahmen wird jeweils extern vergeben. Soweit das Einholen von Vergleichsangeboten erforderlich ist, wird auch die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen vergeben:

2. Fortschreibung der Energiedatenerhebung zur Zielkontrolle
 - Erhebung des Strombedarfs: jährlich
 - Erhebung des Wärmebedarfs: 2015, dann im 5- jährigen Turnus
3. Aufklärungsaktion zum Thema Biogas
4. Vorbildfunktion des Landkreises: Prüfung regenerativer Beheizungsmöglichkeiten der Liegenschaften
5. Landkreis als Motor für Gemeinden: Beratung der Gemeinden bei der Umstellung auf LED evtl. mit Integration von E-Mobilität-Ladestationen
6. Beteiligungsmöglichkeiten an Windkraft-Projekten

7. Best-Practice-Plattform der Vorzeigeprojekte der Gemeinden / des Landkreises
8. Weitere Projekte: Elektro-Mobilität wie vorgestellt
9. Aufklärungsarbeit zum Thema Speicher
10. Maßnahmemumsetzungen werden regelmäßig geprüft und in angemessenen Zeitabständen weiterentwickelt bzw. neu aufgenommen.

III. Die für die Umsetzung je nach Szenario dargestellten erforderlichen Mittel sind in den entsprechenden Haushalten 2016 ff. einzustellen. Sie umfassen jeweils die Mittel für die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen sowie die Mittel für die Vergabe.

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Stefan Rößle
Landrat

Renate Durner-Sebald

Beschluss

Sitzung des Kreistages, öffentlich

am 29.06.2015

Teilnahme: **55 stimmberechtigte** Mitglieder

Abstimmungsergebnis: **ungeändert beschlossen (Ja 55 Nein 0)**

TOP 3 Änderung des Stellenplans 2015

Der Kreistag stimmt der asylbedingten Änderung des Stellenplanes zu. Dadurch erhöhen sich die Stellen für die Beschäftigten auf insgesamt 314. Konkret werden folgende Stellen neu geschaffen:

1 Sachbearbeiter (Wohnungsakquise) für den FB 21	(Befristung auf 24 Monate)
1 Sachbearbeiter (Asylbearbeitung) für den FB 21	(unbefristet)
2 Sachbearbeiter (Leistungsbearbeitung) für den FB 50	(unbefristet)
1 Migrationsbeauftragter für den FB 50	(unbefristet)
3,75 Stellen als Quartiersmanager für den FB 50	(befristet auf 24 Monate)
0,5 Stelle als Sachbearbeiter für den FB 51	(unbefristet)
0,5 Stelle als med. Fachangestellte für den FB 31	(unbefristet)

Es soll versucht werden, die erhöhten Ausgaben im Personalhaushalt durch Kostenerstattungen, Mehreinnahmen und Minderausgaben an anderer Stelle auszugleichen. Ein Nachtragshaushalt ist nicht erforderlich.

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Stefan Rößle
Landrat

Renate Durner-Sebald

Beschluss

Sitzung des Kreistages, öffentlich

am 29.06.2015

Teilnahme: **50 stimmberechtigte** Mitglieder

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen (Ja 50 Nein 0)

**TOP 4 Bewilligung über- und außerplanmäßiger Ausgaben für das Jahr 2014 -
Entscheidung Kreistag**

Der Kreistag genehmigt die in der beiliegenden Liste aufgeführten überplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2014 unter Heranziehung der angegebenen Deckungsmöglichkeiten.

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Stefan Rößle
Landrat

Renate Durner-Sebald

Beschluss

<p style="text-align: center;">Sitzung des Kreistages, öffentlich am 29.06.2015 Teilnahme: 51 stimmberechtigte Mitglieder Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen (Ja 51 Nein 0)</p>
--

TOP 5 Änderung der Besetzung des Jugendhilfeausschusses

Der Kreistag beschließt, die Besetzung des Jugendhilfeausschusses wie folgt zu ändern:

Stimmberechtigtes Mitglied / Diakonie

Stimmberechtigtes Mitglied bisher:	Stimmberechtigtes Mitglied neu:
Herr Roland Vogel	Herr Johannes Beck

Stellvertreter bleibt wie bisher Herr Helmut Weiß.

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Stefan Rößle
Landrat

Renate Durner-Sebald

Beschluss

Sitzung des Kreistages, öffentlich

am 29.06.2015

Teilnahme: **56 stimmberechtigte** Mitglieder

Abstimmungsergebnis: geändert beschlossen (Ja 9 Nein 47) **abgelehnt**

TOP 6 Antrag des gKU auf Ablösung der Landkreiskredite

Antrag SPD-Fraktion zur Geschäftsordnung:

Ziffer 1 des Beschlussvorschlages bleibt bestehen.

Ziffern 2 bis 4 sollen gestrichen werden.

Als neue Ziffer 2 soll eingefügt werden:

Die Rückzahlung wird einer Sonderrücklage zugeführt. Über deren Verwendung soll der Kreisausschuss/Kreistag im Rahmen der Haushaltsberatungen entscheiden.

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Stefan Rößle
Landrat

Renate Durner-Sebald

Beschluss

Sitzung des Kreistages, öffentlich

am 29.06.2015

Teilnahme: **56 stimmberechtigte** Mitglieder

Abstimmungsergebnis: geändert beschlossen (Ja 12 Nein 44) **abgelehnt**

TOP 6 Antrag des gKU auf Ablösung der Landkreiskredite

Antrag SPD-Fraktion zur Geschäftsordnung:

Über jede einzelne Ziffer des Beschlussvorschlages soll getrennt abgestimmt werden.

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Stefan Rößle
Landrat

Renate Durner-Sebald

Beschluss

Sitzung des Kreistages, öffentlich

am 29.06.2015

Teilnahme: **56 stimmberechtigte** Mitglieder

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen (Ja 55 Nein 1)

TOP 6 Antrag des gKU auf Ablösung der Landkreiskredite

1. Der Kreistag stimmt einer vorzeitigen Rückzahlung der drei den Seniorenheimen gewährten Darlehen zum 31.07.2015 zu.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, alle fristgemäß möglichen Sondertilgungen zu tätigen. Die im Haushaltsjahr 2015 hierfür erforderlichen überplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die verbleibenden im Haushaltsjahr 2015 nicht zur Schuldentilgung benötigten Mehreinnahmen aus den Darlehnsrückzahlungen einer für die Tilgung von Landkreisschulden zweckgebundenen Sonderrücklage zuzuführen.
4. Die für die Entschuldung notwendigen Ausgabemittel sind für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 einzuplanen und mit den Mitteln der zweckgebundenen Sonderrücklage gegen zu finanzieren.

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Stefan Rößle
Landrat

Renate Durner-Sebald

Sitzung des Kreistages 29.06.2015 Renate Durner-Sebald